



Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen

Juni und Juli

2014

Gemeindebrief



Monatsspruch Juni



Foto: Lehmann

**Die Frucht des Geistes
aber ist Liebe, Freude,
Friede, Langmut,
Freundlichkeit,
Güte, Treue,
Sanftmut
und
Selbstbeherrschung.**

Galater 5,22-23

Stärkung für den Glauben

Einen Rundbrief schreibt Paulus an die Gemeinden in der Landschaft Galatien. Er beschreibt christliches Leben, wie es stattfinden sollte - von Früchten des Heiligen Geistes begleitet. Es geht also um eine Art von geistlichem Fruchtebrot. Dessen wichtigster Inhalt ist die Liebe - in dreierlei Form: Liebe zu Gott, Liebe zu meinen Mitmenschen und Liebe zu mir selbst. Nach diesem Grundrezept für den gesamten Glaubensteig folgt die Freude. Eine Freude über so viele Dinge und vor allem eine „frohe Botschaft“, wie das Evangelium heißt. Und danach folgt die Sicherheit für unser Leben, der Frieden. Wenn diese Grundlagen gelegt sind als Basis für unseren Glauben, werden sich Langmut, Freundlichkeit und Güte wie von selber einstellen. Darin liegen Aufgaben für unser alltägliches Leben, so viele Früchte, die wir ernten dürfen. Und

schließlich vervollständigt durch Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Vielleicht sind die letzten drei Früchte am schwersten zu ernten. So wäre Selbstbeherrschung wie eine Prise Salz für den Glauben des Paulus und seiner Gemeinden.

Ein Text im Evangelium des Johannes berichtet auch von den Früchten; Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Johannes 15, 5). Eine Rebe muss die Frucht nicht aus sich herauspressen. Sie trägt sie einfach. Die Frucht aus dem Geist teilt sich auf in viele Früchte. Wir brauchen diese unterschiedliche Stärkung für unseren Glauben, damit wir im Alltag nicht untergehen.

Erich Franz

Musik in Falkenhagen

Premiere

Endlich, nach fast 2 Jahren Vakanz, ist unsere Kantorenstelle wieder besetzt. Frau Fahs haben wir ja schon in der letzten Ausgabe vorgestellt. Seit dem 1. März wirkt sie in unserer Gemeinde und ihre Arbeit hinterlässt erste Spuren. Nicht nur, dass wir in diesem Heft (siehe Seite 16) die neuen Angebote für Kinder und Jugendliche vorstellen, die gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Heilig Geist angeboten werden, sondern sogar ein erster Auftritt des neuen „Teens“-Chores begleitet von den ersten Instrumentalisten der neuen Gemeindeband fand am 13. April im Rahmen des Konfirmanden-



Foto: Schoepe

Gottesdienstes in unserer Kirche statt; zwar mit recht provisorischer Technik, aber es lässt sich ahnen, was da entsteht.

Roland Stolt



Foto: Schoepe



Foto: Lotz

Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.

...

Monatsspruch Juli



Foto: Lehmann

**Dennoch bleibe ich
stets an dir;
denn du hältst mich
bei meiner rechten Hand,
du leitest mich
nach deinem Rat und
nimmst mich am Ende
mit Ehren an.**

Psalm 73,23-24

Neue Zeit für Gott

Der Monatsspruch im Juli stammt aus den Psalmen: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an“ (Psalm 73, 23-24). In ihnen spiegelt sich unser ganzes Leben. Sie sind moderne Gedichte.

Ich bin ganz begeistert, wenn ich meine Enkelin an der Hand halte, und mit ihr zum Spielplatz gehe. An der Hand halten ist ein sehr persönlicher Moment. Unser Psalmbeter hält sich eher entfernt von den Menschen. Er hat viel auszusetzen an ihnen: „Sie reißen das Maul auf, weiter geht es nicht, / sie geben an und zeigen sich. / Sie haben auch noch Zulauf.“ Er schwankt in seinem Glauben, er schwankt in seinem Zweifel. Warum also überhaupt noch glauben? Der Psalmbeter

ist tief verunsichert, schaut auf das Leben der anderen, blickt zurück.

Und er geht in den Tempel, um zu hören und zu beten. Sein Ortswechsel bewegt ihn zu einer anderen Sichtweise, zu einem anderen Denken und Glauben. Wenn wir gedanklich nur im Gewohnten bleiben, kann sich nichts ändern. Gott ist jetzt nicht mehr der fremde Gott. „Dennoch / bleibe ich immer bei dir. / Du hältst mich fest an meiner Hand.“

Jetzt ist Gott nicht mehr der ferne Gott. Wir brauchen neue Zeit für Gott, damit er uns bekannter wird - nicht nur Zeit für das, was uns wichtig erscheint. Es ist dieses Dennoch, zu dem wir dann geführt werden, auf dem Weg zu Gott hin.

Erich Franz

Ankündigung

Kirchensteuer auf Kapitalerträge

Neues Erhebungsverfahren

Haben Sie auch Post von Ihrer Bank oder Versicherung erhalten wegen der Kirchensteuer? Hintergrund dieser Schreiben ist eine Änderung des Erhebungsverfahrens ab dem 1. Januar 2015 – also keine „neue oder höhere Steuer“ –, sondern nur eine Vereinfachung des Einzugs. Wie bisher fällt für Erträge aus Zinsen und Dividenden, die über 801 Euro bei Alleinstehenden und über 1.602 Euro bei Verheirateten hinaus gehen, Kapitalertragsteuer und bei Mitgliedern auch Kirchensteuer an. Wer beispielsweise als Alleinstehender 1.000 Euro Zinsen und Dividenden im Jahr erhält, zahlt darauf nicht einmal fünf Euro Kirchen-

steuer. Damit ermöglichen Sie aber die vielfältige kirchliche Arbeit in der Gemeinde sowie in Einrichtungen der evangelischen Kirche.

Widerspruchsmöglichkeit

Zukünftig müssen Sie die Kirchenmitgliedschaft Ihrer Bank nicht mehr gesondert mitteilen oder eine Steuererklärung einreichen. Die Bank wird ab 2015 verschlüsselt und unter Wahrung des Datenschutzes von den Finanzbehörden über Ihre Kirchenmitgliedschaft informiert. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie dem Verfahren widersprechen (für 2015 bis 30. Juni 2014). Das Formular „Erklärung zum Sperrvermerk“ (Formular ID 010156) erhalten Sie unter www.formulare-bfinv.de, Formularcenter, Formulare A-Z. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Landeskirche oder unter www.ekbo.de/kirchensteuer.

Anmeldung

In diesem Jahr findet der Gottesdienst **zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation** statt

**am Sonntag,
19. Oktober 2014**

um 10.00 Uhr

**in der Kirche
Falkenhagen**



Wer an diesem Gottesdienst teilnehmen möchte, um seine

Goldene oder Diamantene Konfirmation zu feiern, melde sich **bitte bis 28. September 2014** an.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken ein. Wer Bilder hat von der Konfirmation, bringe sie bitte mit. Es ist nicht leicht alle zu erreichen, wer noch Adressen kennt von ehemaligen Konfirmanden, möchte Sie bitte weiter sagen, so können alle eingeladen werden.

Pfr. Olaf Schmidt



... Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.

Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.

...

Wir stellen uns vor

Der Gemeindechor:

Singen macht Spaß, Singen tut gut, ...

dieser Swing von Uli Führe ist das Motto für den Chor unserer Kirchengemeinde.

Zur Zeit besteht der Chor aus 27 aktiven Sängerinnen und Sängern. Gepróbt wird regelmäßig wóchentlich. Begonnen wird die Probe mit Kanon und/oder Stimmübungen. Dann folgen die jeweils aktuellen Stücke. Gesungen wird vor allem in Gottesdiensten, an Feiertagen, bei Gemeindefesten und áhnlichen Veranstaltungen. Auch Konzerte mit Instrumentalisten oder anderen Chóren sind für uns Auftrittsmöglichkeiten.

Vorgetragen wird das Eingeeübte erst, wenn eine musikalische Sicherheit in allen Stimmen erreicht ist. Das bedeutet nicht, dass beim Vortrag immer Vollkommenheit erreicht wird. Alle Sânger sind Laien.

Der Gemeindechor ist ein a-cappella-Chor, das heißt er singt Vokalmusik ohne Instrumentalbegleitung. Fachleute schätzen ein, dass diese Form des Chorsingens die anspruchvollste ist. Wir singen überwiegend geistliche Literatur, meist vierstimmig, aber gelegentlich auch Kanons sowie Liedsätze.

Die zu probende Literatur wird überwiegend von der Chorleiterin vorgeschlagen. Die Auswahl der vorzutragenden Musikstücke erfolgt in Abstimmung zwischen Chorsângern, Pfarrer und Chorleiterin.



Unser Chor auf Reisen: In diesem Jahr war Woltersdorf das Ziel der Chor-Freizeit. Das Bild zeigt den Chor beim Gastauftritt im Gottesdienst in der Genareth-Kirche in Erkner.

Foto: Heilmann

Wir stellen uns vor



Unsere Chorleiterin Frau Müller Foto: Schmidt

Wir sind keine Kinder von Traurigkeit. Gespräche und fröhliches Lachen kommen während der Proben nicht zu kurz. Aber wenn es darauf ankommt, herrscht absolute Konzentration. Feiern sind für den Chor immer wieder eine große Freu-

de, Geburtstage der Chormitglieder werden auf keinen Fall vergessen und mit einem Ständchen gewürdigt. Auch das jährliche Probenwochenende ist für uns ein Höhepunkt. Wir freuen uns immer auf die intensive Probenarbeit und diese gemeinsame Zeit.

Überaus wichtig für die Chormitglieder sind die sozialen Bindungen untereinander und die Zugehörigkeit zur Gemeinde.

Wir wollen keinen Stillstand, sondern wünschen uns auch für die Zukunft ein lebendiges Chorleben. Daher freuen wir uns immer über Verstärkung, ob jung, ob alt! Einfache Notenkenntnisse sind hilfreich, aber kein Muss, da die Stuhlnachbarn sich gegenseitig unterstützen. Neue Chormitglieder finden bei uns engagierte, fröhliche, zuverlässige und hilfsbereite Menschen, auf die man sich auch außerhalb der Chorgemeinschaft verlassen kann.

Besuchen Sie doch einfach einmal eine Chorprobe! Ihre

*Dagmar Müller und
Annette von Witzendorff*



“Offene Kirche” - Ev. Kirche Falkensee-Falkenhagen

**vom 1. April bis zum 30. September
von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

(sonntags erst nach dem Gottesdienst)

Wir laden Sie ein, wenn Sie Stille suchen, zur Besinnung, zum stillen Gebet oder einfach nur zum Erinnern, Nachdenken oder Loslassen.



Foto: Lotz

... Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.

HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.

...

Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



14-tägig, donnerstags

12. Juni **13.00 Uhr (!!!)**
mit Ausflug im Havelland
26. Juni **13.30 Uhr**
10. Juli **13.30 Uhr**

Gemeinde -



im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

jeden Mittwoch
19.00 bis 20.30 Uhr

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, und immer auf der Suche nach neuen Sängern.
Chorleiterin: Frau Müller

Bläserchor

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

jeden Mittwoch
19.00 bis 20.00 Uhr

Alle, die Trompete, Horn, Posaune, ... spielen, gespielt haben oder es lernen möchten, sind willkommen?
Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Einmal im Monat **am Sonnabend** laden wir zum Gemeindenachmittag ein.

Termine: 21. Juni Sommerfest
19. Juli 15.00 Uhr

Alle Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde eingeladen.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen
jeden Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr



Handarbeitskreis

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

jeden Freitag ab 20.00 Uhr

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln

Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



Montag, 16. Juni **19.00 Uhr**
Im Juli ist kein GKR

Aus dem Kirchenkreis

Bericht von der Kreissynode

Wie schon in unserem letzten Gemeindebrief angekündigt fand am 15. März in Groß Glienicke eine Wahlsynode statt. Für die kommende Wahlperiode 2014 – 2020 sollten alle Leitungsgremien des Kirchenkreises neu gewählt werden.

Das Präsidium der Kreissynode wurde mit Frau Manuela Vollbrecht aus Priort als Präses sowie Herrn Martin Steinmetz aus Falkensee-Seegefeld und Pfr. Olaf Schmidt aus Falkensee-Falkenhagen als Vizepräsidenten gewählt.

Die notwendige Stimmenanzahl für die Wahl der kollegialen Leitung wurde indes nicht erreicht und daher konnten auch die neuen Mitglieder des Kreiskirchenrates nicht gewählt werden. Somit bleiben die derzeitige kollegiale Leitung und der amtierende Kreiskirchenrat im Amt, bis auf einer Sondersynode am 6. Juni 2014 um 19.00 Uhr in Brieselang eine erneute Wahl stattfindet.

Inzwischen wurde ein neuer Wahlvorschlag für die kollegiale Leitung des Kirchenkreises Falkensee vom Kreiskirchenrat an die Kreissynode verabschiedet. Vorgeschlagen wurden Pfr. Dr. Bernhard Schmidt (Groß Glienicke) für den Vorsitz, Frau Dittmann-Hachen (Groß Glienicke) für die Stellvertretung und als weitere Mitglieder Herr Wessel (Falkensee Heilig Geist) und Pfr. Schumann (Falkensee Heilig Geist). Für die Wahl zum Kreiskirchenrat stehen ausreichend Kandidaten/innen zur Verfügung.

Die einzelnen Ausschüsse des Kirchenkreises konnten schon zur letzten Synode besetzt werden.

Frau Dittmann-Hachen, Pfrn. Heike Benzin (Wustermark), Frau Uta Welke (Fahrland) und Pfr. Schumann werden unseren Kirchenkreis als Vertreter bzw. Stellvertreter in der Landessynode vertreten.

Wir werden weiter von der Kreissynode berichten.

Pfr. Olaf Schmidt



Ich
mache
Urlaub!

Pfarrer Olaf Schmidt

hat Urlaub

vom 26. Juli bis 22. August

Vertretung:

Pfrn. Heike Benzin 26. 7. - 3. 8.

Tel.: 033234 / 60276
Friedrich-Rumpf-Str. 71
14641 Wustermark

Pfrn. Gisela Dittmer 4. 8. - 22. 8.

Tel.: 03322 / 3276
Bahnhofstr. 51
14612 Falkensee



Foto: Lotz

... Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.

Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;

...

Angebote für Kinder

Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

**am Sonnabend, 7. Juni
von 10.30 bis 12.00 Uhr**

„Die Kirchenmäuse“ sind unsere Vorschulgruppe für alle Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.



Kinderchor

Heilig Geist

Falkenhagen

**jeden Mittwoch
von 15.00 bis 15:45 Uhr**

im Gemeindezentrum
Heilig-Geist
Brahmsallee 41

für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren

Wir singen, tanzen, spielen Instrumente und lernen so Musik näher kennen. Dazu gehören auch das Einüben von Singspielen und regelmäßige Auftritte. Wir freuen uns über jedes Kind, das Lust hat mitzumachen. Kommt einfach dazu, ruft vorher an oder schickt eine E-Mail an unsere Kantorin Kerstin Fahs.

Liebe Eltern! Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Frau Fahs.

Christenlehre

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

jeden Montag

15.00 bis 16.00 Uhr
für Kinder der 1. und 2. Klasse

16.00 bis 17.00 Uhr
für Kinder der 3. und 4. Klasse

17.00 bis 18.00 Uhr
für Kinder der 5. und 6. Klasse

Ihr könnt auch gerne zu einer anderen Gruppe dazu kommen, wenn Ihr sonst keine Zeit habt.

Ich freue mich auf Euch alle,

Annette Winkelmann-Greulich

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Vom **10. Juli bis 22. August**
sind **Sommerferien.**



Foto: Deike

In dieser Zeit gönnen
sich alle Gruppen eine Ruhepause.

Info Nachmittage

**in unserer Kita
„Zum guten Hirten“**

finden in der Regel **am 2. Montag im Monat jeweils um 16.30 Uhr** statt, zur Zeit allerdings nur auf Voranmeldung. Bitte rufen Sie vorher an, Tel.: 03322 / 278709. Der Info-Nachmittag kann wegen anderer Termine ausfallen.

Kinder- und Familienveranstaltungen

Vorankündigung:

Familiengottesdienst zum Schulanfang

am Sonntag, 31. August

um 10.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen



Christenlehre-Sommerfest

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28

am Montag, 7. Juli
um 16.00 Uhr

Alle Kinder der Christenlehre mit Ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden sind herzlich eingeladen. Wir wollen spielen, singen, gemeinsam essen - dazu brauchen wir noch 1- 2 Grillmeister bzw. Grillmeisterinnen und viele, die mit aufbauen und abräumen und nicht zuletzt abwaschen. Bitte bei mir melden, wer uns helfen kann!!! Bitte etwas zum Grillen mitbringen. Für Getränke Sorge ich.

Annette Winkelmann-Greulich



Zeltfreizeit

vom 11. bis 16. Juli

in Hejnice, Tschechien

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Zeltfahrt nach Hejnice geben. Ehemalige Konfirmanden/innen und Freunde nehmen daran teil.

Teilnehmerbeitrag: **100,00 € / Person**

Zum Programm gehören: Wanderungen, ein Tagesausflug nach Prag, Besichtigung der Burg Friedland, die Stadt Liberice und ein biblisches Thema.

Anmeldungen bitte über Pfr. Olaf Schmidt.



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt. Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.

KINDER

Kinderkreuzweg 2014

Eine Schar von etwa 30 Kindern und Eltern hatte sich am Gründonnerstag von der Kirche in Neu-Finkenkrug auf den Weg gemacht. Wir hatten sechs Stationen, der lateinische Begriff „statio“ bedeutete das Innehalten zum Gebet an einem bestimmten Ort. Der Kinderkreuzweg lud uns ein, sich mit den Menschen am Weg (Simon von Zyrene, Veronika) und mit Jesus zu identifizieren. In Gebeten wurden die Sorgen, Leiden und Hoffnungen der Menschen in Uganda angesprochen – der Kinder und Erwachsenen, die auf der Suche nach ausreichend Nahrung und einem Leben in Gerechtigkeit sind. Mit dem Kreuz in der Hand waren wir unterwegs. Zum Abschluss stärkten wir uns mit Brot, Trauben, Saft und Käse. Neu gestärkt und aufmerksamer für unsere Welt zogen wir mit kleinen Bienenwachslichtern in die Osterzeit.

Annette Winkelmann-Greulich



Auf dem Kinderkreuzweg

Foto: Holfert

SEITE

BASTELECKE Topf-Uhr von Christian Badel

Was du brauchst:

- 1 Blechtopf, etwas Sand,
- 1 dünnen Stab (z.B. Schösch Ikepeitl),
- 1 schwarzen Filzstift,
- 1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne



So wird's gemacht:

1. Zuerst wird der Sand in den Blechtopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.



2. Auf einer Seite des Topfes wird ein großer S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Seiten aus, und die Zeit ablesen.



3. Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den gewählten Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blechtopfes.

4. Das wird dann ständig wiederholt bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.



Diesmal haben wir zur Ferienzeit für Euch zwei Bastelanleitungen. Viel Spaß dabei, viel Sonnenschein für die Topf-Uhr und schöne Ferien wünschen Euch Annette und die Gemeindebrief-Redaktion

BASTELECKE Stiftehalter von C. Badel

Was du brauchst:

- Geschenkpapier, Pappe
- 2 leere Klebpapierrollen,
- 1 Unterteller, Stift und Kleber



So wird's gemacht:

1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab

2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.



3. Lege den Unterteller auf die Pappe, umfahre ihn mit Bleistift und schneide den Pappe wie aus.



4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Papierrollen am unteren Ende rascherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.

5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Pappekreis.



Angebote für Jugendliche

Gemeindeband



und „Teens“- Chor Heilig Geist Falkenhagen



jeden Mittwoch
von 16.30 bis 17:15 Uhr (Chor)
von 17.15 bis 18:30 Uhr (Band)

im Pfarrhaus Falkenhagen
Freimuthstr. 28

für Jugendliche ab 12 Jahren

Interessierte Instrumentalist(en)innen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung sind in der Gemeindeband herzlich willkommen.

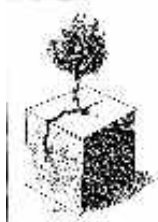
Alle, die Spaß am Singen haben sind herzlich eingeladen zum „Teens“-Chor. Rock, Pop, Gospel, u.a. steht bei uns auf dem Programm.

Band und Chor gestalten gemeinsam Gottesdienste und andere Veranstaltungen. Wir freuen uns auf alle, die mitspielen oder mitsingen möchten.

Kommt einfach dazu, ruft vorher an oder schickt eine E-Mail an unsere Kantorin Kerstin Fahs.

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



jeden Freitag ab 19.00 Uhr

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

Kein Junge Gemeinde Treffen in den Ferien.

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28



In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

1. Konfirmandenjahr:

1. Gruppe: **jeden Dienstag**
16.00 bis 17.00 Uhr
2. Gruppe: **jeden Donnerstag**
16.00 bis 17.00 Uhr
3. Gruppe: **jeden Freitag**
16.30 bis 17.30 Uhr

2. Konfirmandenjahr:

1. Gruppe: **jeden Dienstag**
17.00 bis 18.00 Uhr
2. Gruppe: **jeden Donnerstag**
17.00 bis 18.00 Uhr
3. Gruppe: **jeden Freitag**
15.30 bis 16.30 Uhr

Fahrt nach Auschwitz

Nicht nur eine Freizeit

Dienstag, 22. 4. 2014

Es war 9.00 Uhr morgens als die Teilnehmer der Reise zum Treffpunkt am Haus am Anger erschienen. Nach einer kurzen Anwesenheitskontrolle wurden die Koffer verladen und jeder nahm seinen Platz in einem Kleinbus ein. Kaum in Polen angelangt, machten wir eine kleine Rast um uns zu stärken, denn eine Autofahrt kann teilweise sehr anstrengend sein. Wenig später gerieten wir in ein heftiges Unwetter und die Sicht war vor lauter Regen nur noch auf 20 bis 30 m be-



Foto: Beecken

schränkt. Nach einer ca. 7 Stunden andauernden Autofahrt kamen wir endlich in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/ Auschwitz an. Danach lief alles wie gewohnt, Schlüssel holen, Zimmer einrichten und es gab einen riesen Freudenschrei als man uns das WLAN-Passwort verraten hatte. Die Begegnungsstätte ist in der Nähe des ehemaligen Konzentrationslagers. Wer mehr über die schöne Einrichtung in Erfahrung bringen möchte kann sich auf der Internetseite www.mdsd.pl/de/ belesen.

Mittwoch, 23. 4. 2014

Das Frühstück begann um 8.00 Uhr morgens, der Zeitplan war eng. Also packten wir schnell ein paar Sachen in einen

Rucksack und gingen zu den Kleinbussen. Es ging zum KL in Oświęcim / Auschwitz, welches wir nach einer recht informationsreichen aber langen Führung hinter uns ließen. Nach dem stärkenden Mittagessen trafen wir uns zur Stadtführung. Man erzählte uns einige wichtige Informationen über die Unterkunft z.B. über die Entstehung und den Zweck dieser Einrichtung. Nach dieser Stadtführung konnten wir alle Geld umtauschen und dann ging es zu einem Workshop in einer Synagoge, welche im 2. Weltkrieg als Lagerhaus für Munition diente. Die zweite größere Synagoge wurde allerdings zerstört.

Donnerstag, 24. 4. 2014

Der Plan für heute war der Besuch des zweiten KLS in Birkenau, welches riesig war und danach ein Zeitzeugengespräch. Nach gut 4 Stunden war die Führung vorbei und die Nerven von vielen Teilnehmern waren ein bisschen strapaziert, dennoch führen wir tapfer zum Zeitzeugengespräch. Uns begegnete ein 89-jähriger Mann der zur damaligen Zeit Elektroniker war. Er erzählte der Masse von 60 Teilnehmern (andere Reisegruppen waren auch dabei) von seinen Erlebnissen und Erinnerungen. Doch nach einer vierstündigen Führung lag der Aufmerksamkeitsfaktor bei dem Gespräch bei einigen, auf einer Skala von 1-10, bei 2. Nach weite-

Fortsetzung auf Seite 17



Foto: Lotz

... des Lebens, das du mir geschenkt hast.

Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir. ...

Musik für Kinder und Jugendliche

Ev. Kirchengemeinden Falkenhagen und Heilig-Geist Wir laden Dich ein!

Musik für Kinder und Jugendliche

Kontakt: Kantorin Kerstin Fahs, Tel.: 03322-4024546



Kinderchor

Wir singen, tanzen, spielen Instrumente und lernen dabei Musik näher kennen. Zum Programm der Kindermusikgruppe gehören das Einüben von Singspielen und regelmäßige Auftritte. Durch Singen, Bewegung und instrumentales Musizieren werden den Kindern praktische und theoretische musikalische Grundlagen vermittelt.

Wir freuen uns über jedes Kind, das Lust hat mitzumachen. Ein Fahrdienst wird auch eingerichtet! Kommen Sie einfach dazu oder rufen Sie mich an, bzw. senden mir eine E-Mail.

Wann?

Mittwochs von 15.00 bis 15:45 Uhr

Wo?

Gemeindezentrum Heilig-Geist, Brahmsallee 41

Wer kann mitmachen?

Kinder von 6 bis 11 Jahren

„Teens“-Chor

Wann?

Mittwochs von 16.30 bis 17:15 Uhr

Wo?

Pfarrhaus Falkenhagen, Freimuthstr. 28

Wer kann mitmachen?

Jugendliche ab 12 Jahren

Wir freuen uns auf Dich!



Gemeindeband

Die Proben unserer Band finden
mittwochs von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr
im Pfarrhaus Falkenhagen
in der Freimuthstr. 28

statt. Interessierte Sänger/-innen und Instrumentalist(inn)en ab 12 Jahren mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung sind herzlich willkommen.

Nachgedacht

“**ÜBERdasLEBEN**” - oder meine Geburtstage mit dem Führer

Ein Stück von Renate Albrecht für Menschen ab 11 Jahren

**am Donnerstag, 5. Juni
um 19.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

Zu Hitlers Machtübernahme 1933 ist Anni 9 Jahre alt. Sie, ihre Freunde und ihre Eltern geraten mehr und mehr in den Strudel der historischen Ereignisse. Einige von ihnen werden Anhänger der NS-Diktatur und marschieren mit, andere versuchen, sich der alles beherrschenden Ideologie zu verweigern oder dem Terror zu entfliehen.

Anni schließt sich einer Gruppe von Jugendlichen an, die auf den Drill der Hitlerjugend keine Lust hat. Anfangs noch in Auflehnung gegen die Gleichmacherei,

tritt die Gruppe mehr und mehr in den aktiven Widerstand. Als Anni jedoch gefangen genommen wird, entwickelt sich ihr Kampf um ein gerechtes Leben zu einem Kampf ums Überleben. Auf Grundlage von Zeitzeugenberichten erzählt das Stück vom Unrechtssystem des NS-Staates. Mit Live-Musik, Schauspiel und Tanz taucht das Stück in diese bewegende Zeit, erzählt von Schicksalen, Freundschaft und Feindschaft und verdeutlicht, dass es nötig ist, jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten – auch heute noch.

Ein Projekt von theaterspiel (Witten), movingtheatre.de (Köln), theatermachen (Berlin) und den Duisburger Philharmonikern.

Veranstalter: Ingo Wellmann, Leiter “Haus am Anger” gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Falkensee – Falkenhagen

Eintritt: 3,00 € pro Besucher/in

Fortsetzung von Seite 15

ren Stunden war das Gespräch, es war eher ein Vortrag, zu Ende und wir wollten alle nur wieder in die Unterkunft und Abendbrot essen. Dies war ein sehr anstrengender Tag, besonders die psychische Belastung war hoch.

Freitag, 25. 4. 2014

Nach dem Frühstück bereiteten wir uns auf die Stadtführung durch Krakau vor. Dort angekommen, durchquerten wir die schönen Fußgängerzonen der Stadt, auf der Suche nach dem Treffpunkt mit einer Dame die uns durch diese Stadt führen und uns ihr Wissen übermitteln sollte.

Dies hatte sie auch sehr gut hinbekommen und nun stand uns die Stadt für Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Nach einigen Stunden waren wir dann wieder in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte und hatten noch einen schönen Abend.

Samstag, 26. 4. 2014

Heute ist der Tag der Abreise, die Woche war teilweise eine körperliche aber auch psychische Belastung für einige Teilnehmer, aber alle haben durchgehalten und waren froh wieder zuhause zu sein.

Malte Beecken



Foto: Lotz

... Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen, ...

15. Falkenseer Musiktage 2014

Ein Rückblick

Einige der größten Momente in unserer Kirchengemeinde und der Stadt Falkensee sind die Falkenseer Musiktage mit insgesamt sechs einzelnen anspruchsvollen Veranstaltungen. Die diesjährigen 15. Musiktage lagen erstmals unter der künstlerischen Leitung von Frau Isabelle Engelmann, die sie unter das Motto „Väter und Söhne“ stellte. Das versprach bereits eine gewisse Spannung. Sie hat diese Aufgabe bravurös gelöst. Besten Dank dafür! Ich zolle ihr große Anerkennung.



Beim Eröffnungskonzert

Foto: Hackbarth

Bereits beim Eröffnungskonzert am Freitag, den 18. März, in unserer Kirche stellte sich Frau Engelmann auch als bewundernswerte Pianistin am Konzertflügel im Zusammenwirken mit dem hervorragenden Kammerorchester Ensemble Callinius vor. So überzeugte Sie beim Klavierkonzert solo wie auch gemeinsam mit Werken von Johann Sebastian Bach, den Söhnen Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann. Überrascht hat mich das von dem Ensemble Callinius vorgetragene Werk „Fuga e Grave“ des zeitgenössischen Komponisten J.A. Hasse (mir bisher unbekannt), das mit seiner Dynamik und Dramatik bei den Besuchern einen gewaltigen Eindruck hinter-

ließ. Diesem musikalischen Höhepunkt folgte am nächsten Tag im Rathaussaal ein weiterer.

Der Sopranistin Barbara Kind aus Berlin gelang es, im harmonischen Zusammenspiel mit der Pianistin Isabelle Engelmann Lieder von Richard Strauss (150. Geburtstag) hervorragend zu interpretieren. Sehr schön war der Kontrast im Programm mit Werken des Amerikanischen Komponisten George Gershwin (ein Zeitgenosse vom Europäer Strauss). Aufgelockert wurde das Konzert mit kurzen, unterhaltsamen wie auch informativen Beiträgen zum Leben und Wirken beider so unterschiedlicher Komponisten.

Am Sonntag, den 30. März, präsentierte sich in unserer Kirche der Liedermacher Reiner Schöne mit seiner Band. Schöne wusste insbesondere seine Fans mit Songs und „Geschichten“ zu erfreuen. Hervorragend waren die drei ihn begleitenden Musiker, darunter auch der bekannte Jazzpianist Ulrich Gumpert.



Vater und Sohn Wacker

Foto: Hackbarth

Mit Spannung wurde am Freitag, den 4. April, das Konzert „Wenn der Vater mit

15. Falkenseer Musiktage 2014

dem Sohne“ im Haus am Anger erwartet. Der Veranstaltungsort war hoffnungslos überfüllt, aus Zeitgründen war ein Umzug in die Kirche nicht mehr möglich. Gut so, es entstand dadurch eine besonders schöne Atmosphäre! Neben dem Vater, Matthias Wacker (uns bereits aus verschiedenen Auftritten der Band „Meyer's Clan“ bekannt), dem Sohn Paul mit seiner Trompete überraschten und überzeugeten uns auch der Keyboarder Udo Volk, der bravuröse Schlagzeuger Christoph Meister sowie die junge und hoffnungsvolle Sängerin und Saxophonistin Stefanie Schulze. Es gab ein Mix aus Jazz, Pop sowie Musik aus Filmklassikern. Die Begeisterung bei den Zuhörern



Till Eulenspiegel

Foto: Hackbarth

fand kein Ende, es war ein wirklicher Höhepunkt der Musiktage.

Sehr hervorzuheben war das Konzertabenteuer „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ von Richard Strauss am Sonn-

abend, den 5. April, im Rathausaal. Das Familienkonzert mit der Kammerakademie Potsdam war für Jung und Alt gleichermaßen ein schönes Erlebnis. Im ersten Teil des Konzertes stellte der Moderator Peter Rainer in lustiger und anschaulicher Weise die Streiche und Personen der jeweiligen Geschichte mit ihnen eigens zugeordneten Instrumenten und Melodien unter Mitwirkung von munteren Kindern vor. Im zweiten Teil wurden die Streiche insgesamt konzertant vorgebracht. Als Höhepunkt erklang noch die Nr. 1 der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg. Die Kinder durften dabei im Takt mit den Füßen stampfen. So kann klassische Musik näher gebracht werden. Nicht enden wollender Applaus, einfach prima!

Warum soll es nicht noch einen Höhepunkt geben? Am Sonntag, den 6. April fand in unsere Kirche das sehr gut besuchte Abschlusskonzert statt. Das Ambrosius-Horntrio München mit der Geigerin Katrin Ambrosius, dem Pianisten Erwin Stein und dem Hornisten Ralf Götz brachten den Klassikfreunden Werke der Väter und Söhne Bach und Strauss sowie anderer zeitgenössischer Komponisten zu Gehör. Die künstlerischen Leistungen waren überzeugend. Es war ein Konzert von dem die Zuhörer sehr schwärmten.

Ich möchte mich den vielfältigen Äußerungen der Musikbegeisterten anschließen: Es waren wieder wundervolle Musiktage. Und so warten wir bereits auf die 16. Musiktage in 2015.

Joachim Hackbarth



Foto: Lotz

... fassen und lassen, einatmen und ausatmen.

Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen. ...

Sommerfest 2014



Herzlich willkommen

zum **Sommerfest** der evangelischen
Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen

am **Sonnabend, den 21. Juni 2014**

- um **14.00 Uhr** **Familiengottesdienst** in der Kirche
Anschließend Kaffeetrinken im Pfarrgarten
- ca. **16.30 Uhr** **Gesang und Spiele im Pfarrgarten:**
Kaffeetrinken mit Gemeinde- und Bläserchor
- ab **18.00 Uhr** **Abendbrot**
Essen vom Grill und Salate, Getränke
- ab **19.00 Uhr** **Abendkonzert im Pfarrgarten**
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Die Gruppe „Grünland“ spielt Irish Folk
Leitung: Günter Beator

Der Abschluß bleibt offen für alle, die den
Sommerabend genießen möchten.

Bitte bringen Sie Kuchen mit und Salate für das
gemeinsame Abendbrot. Über eine kurze Information,
wer was mitbringt, bin ich sehr dankbar.

Für Getränke, Grill und Konzert wird ein
Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Erwachsenen erbeten.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Ingeborg	Henschel	Darmstädter Str. 13	86 Jahre
	geb. Leyda		
Christian	Schwarz	Kölnerstr. 30	66 Jahre
Christopher	Reichelt	Elbeallee 37	22 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Theodor	vom Hofe	Mainstr. 24	21. 4. 2014
Theodor	Schnarr	Krummer Luchweg 86	11. 5. 2014
Ingrun	Nehring	Potsdamer Str. 52	11. 5. 2014
René	Nehring	Potsdamer Str. 52	11. 5. 2014



Hochzeit feierten:

Thomas Mücke und			
Christiane Mücke, geb. Häverer	Elbeallee 75a		12. 4. 2014

Vom 16. Trödelmarkt

Allen Skeptikern zum Trotz hat sich das Wetter gehalten und mit ein paar Sonnenstrahlen wurde der Trödelmarkt zu einem tollen Erlebnis. Mit über zwanzig Marktständen war das Angebot sehr bunt und vielfältig. Allerdings fehlten die Käufer und Käuferinnen. Sie kamen nur vereinzelt, man hätte sie fast zählen können. Wieder einmal war das Angebot in der Stadt Falkensee sehr groß: Pflanzenbörse, Schulfest, Parteiparty und gleich mehrere Trödelmärkte machten die Entscheidung nicht leicht.

Trotzdem war es ein gemütliches Beisammensein, bekannte Gesichter, viele Gespräche und kleine Geschäfte. Nicht

der Umsatz zählt, sondern die schon familiäre Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen und einer Bratwurst im Brötchen. Für unseren Kindergarten "Zum guten Hirten" konnten 400,00 € eingenommen werden. Das Geld wird für die Anschaffung eines neuen Rasenmähers verwendet, was nicht nur den Hausmeister unseres Kindergartens freuen wird.

Herzlichen Dank an alle, die den Trödelmarkt vorbereitet und am Tag selbst kräftig mitgewirkt haben.

Der zweite Trödelmarkt in diesem Jahr findet am Sonnabend, 13. September 2014 statt, dann sehen wir uns wieder.

Pfr. Olaf Schmidt



Foto: Lotz

... Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.

Reinhard Ellsel

Eröffnungsgottesdienst

am **Sonntag**
22. Juni
 um **14.00 Uhr**

in der Autobahnkirche Zeestow
 Wustermarker Str. 16

Nun nach 5 Jahren Bauzeit und 40 Jahre nach ihrer letzten Nutzung als Kirche wird die Dorfkirche Zeestow, die zur 1. Autobahnkirche am Berliner Ring ausgestaltet wurde, der Öffentlichkeit übergeben.

Anlässlich dessen findet ein feierlicher Gottesdienst statt, in dem Bischof Dr. Markus Dröge die Predigt halten wird, der bekannte Geschichtenerzähler Jochen Westhof eine Jünger-Geschichte erzählt und die Dauerausstellung des Bilderzyklus „Die Berufenen“ von Professor Volker Stelzmann eröffnet wird.

Veranstaltung Seite

● Bibelgesprächskreis	8
● Bläserchor	8
● Christenlehre Kinder	10
● Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe)	10
● Gemeindeband	14, 16
● Gemeindechor	8
● Gemeindegemeinderat	8
● Gemeindegemeinderat	8
● Gemeindegemeinderat	8
● Goldene+Diamantene Konfirmation	5
● Gottesdienste	23
● Handarbeitskreis	8
● Jugendrüstzeit (Zeltfreizeit)	11
● Junge Gemeinde	14
● Kinderchor	10, 16
● Kindergottesdienst	11
● Kirchen- Kaffee	8
● Konfirmandenunterricht	14
● Sommerfest	20
● "teens"-Chor	14, 16
● Theater	17

Wo der *Himmel* über uns geöffnet ist,
 da wird die *Fremde* zur *Heimat*.

Friedrich von Bodelschwingh

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen
 Gemeindegemeinderat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

Auflage: 1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte von Gemeindegliedern
 Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)
 Texte und Fotos zum Teil aus 'Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit'

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweise
Sonntag, 1. Juni EXAUDI	10.00 Uhr	
Sonnabend, 7. Juni Sonnabend vor Pfingsten	14.00 Uhr	1. Konfirmationsgottesdienst
Sonntag, 8. Juni Pfingstfest	10.00 Uhr 14.00 Uhr	2. Konfirmationsgottesdienst 3. Konfirmationsgottesdienst
Montag, 9. Juni Pfingstmontag	10.00 Uhr	mit Gemeindechor
Sonntag, 15. Juni Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonnabend, 21. Juni Sommerfest	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Sommerfest
Sonntag, 22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Einweihung der Autobahnkirche in Zeestow
Freitag, 27. Juni Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr	mit Kindergartenkindern und Verabschiedung der Schulanfänger
Sonntag, 29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	mit Abendmahl
Sonntag, 6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonntag, 13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonntag, 20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	mit Abendmahl
Freitag, 25. Juli Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr	mit Kindergartenkindern
Sonntag, 27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	

Wochenspruch zum Pfingstfest

**Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.**



Wichtige Telefonnummern



Olaf Schmidt	Pfarrer	03322 / 215531 0172 / 8782507
Annette Winkelmann-Greulich	Katechetin	033208 / 50489 0177 / 3294345
Kerstin Fahs	Kantorin	03322 / 4024546
Birgit Schmidt	Gemeindegewerkschaft	03322 / 215531
Cornelia Koch	Kita-Leitung	03322 / 278709

Falkenseer Nachbargemeinden und Kirchenkreis:

Finkenkrug	Pfn. Hergenröther	03322 / 206292
Heilig Geist	Pfr. Schumann	03322 / 235443
Seegefild	Pfn. Dittmer	03322 / 3461
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322 / 127341
Dr. Bernhard Schmidt,	kollegiale Leitung	033201 / 31247

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800 / 1110222

Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:

IBAN: DE61 1605 0000 3819 0921 87 **BIC:** WELADED1PMB

oder Mittelbrandenburgische Sparkasse

Konto-Nr.: 381 9092 187

BLZ: 160 500 00

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde.

Wichtige Email Adressen:

Pfarrer Olaf Schmidt:

kgm.ffh@live.de

Kantorin Kerstin Fahs

kirchenmusik@fahs.de

Kindertagesstätte:

Kita@kirche-falkenhagen.de

Gemeindebrief-Redaktion:

Gemeindebrief@kirche-falkenhagen.de